

Beispiel 6 Digitalhaus mit Stromtankstelle

Home4Future nennt Weberhaus das Haustechnikkonzept seines neuesten KfW-Effizienz-Musterhauses 40 Plus in Rheinau-Linx.

Es umfasst die Photovoltaikanlage auf dem Dach, einen Hausakku und die CO₂-sensorgesteuerte Frischluft-Wärmetechnik mit Kühlfunktion. Das intelligente Energiemanagement funktioniert wetterprognosegestützt, reagiert also rechtzeitig auf sich ändernde Wetterbedingungen. Außerdem visualisiert es Luftaustausch, Batteriestatus, PV-Ertrag und natürlich den Energieverbrauch. Auch eine Ladebox fürs E-Mobil im Carport gehört zur Technikausstattung.

Perfekter Partner der hochentwickelten Haustechnik sind die Övonatur-Therm-Außenwände von Weberhaus. Ihre besonderen Qualitäten: hervorragender Wärme-, Kälte- sowie Schallschutz und die aktive Feuchtigkeitsregulation. Konsequenz: Sie ist mit dem Blauen Engel und dem TÜV-Siegel Schadstoffgeprüft und Allergikergeeignet ausgezeichnet und wird von der Gesellschaft für Wohnmedizin, Bauhygiene und Innenraumtoxikologie „wohnmedizinisch empfohlen“.

In der kommunikativen offenen Familienküche machen der Umgang mit Lebensmitteln und das Kochenlernen Spaß.



Die gesamte Haustechnik wird mittels Touchscreen visualisiert und gesteuert. Oder natürlich auch per Tablet oder Smartphone.



Ohne Muße hat auch das beste Ökohaus keine Chance. Als Ansporn gibt's daher (auch in diesem Haus) eine Sitzbank im Fenster mit Aussicht.





Das Dach ist für die optimale Neigung der PV-Module asymmetrisch, also auf der Sonnenseite steiler geneigt.



Im Carport neben dem Hauseingang ist praktischerweise gleich die Stromtankstelle zur Hand. Autofahren mit Sonnenstrom! Und der Wagen erweitert zugleich den Hausakku.



Prospekt
anfordern

